

Basler Zeitung Medien

Das führende Medienhaus der Nordwestschweiz

BASLER ZEITUNG MEDIEN

Kurzbeschreibung

Die traditionsreiche Tageszeitung Basler Zeitung ist ein Markenzeichen für Leistungsvermögen und Stabilität. Die BaZ, wie sie in der Nordwestschweiz liebevoll gekürzt wird, prägt auch den guten Ruf und das Ansehen von 15 eigenständigen Firmen, die unter dem Begriff Basler Zeitung Medien zusammengefasst werden. Hinzu kommen eine Mehrheitsbeteiligung sowie drei Minderheitsbeteiligungen.

Die Bandbreite der Aktivitäten reicht von der Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften, über Druckereiprodukte, dem Betrieb von Radio Basel 1 bis zu zahlreichen Internetauftritten. Die bekanntesten Verlagsprodukte und Medien sind die Basler Zeitung, der Baslerstab sowie Radio Basel 1.

Zahlen und Fakten

Mitarbeiter:	1283,1 (Stand 30.6.2008 – berechnet auf Vollstellen)
Umsatz 2007/2008:	CHF 281,6 Mio.

Unternehmensleitung

Beat Meyer:	CEO, Delegierter des Verwaltungsrates
Jürgen Hunscheidt:	CFO, Finanzdirektor
Matthias Geering:	Chefredaktor Basler Zeitung
Roland Steffen:	Leiter Verlage Basler Zeitung Medien

Ansprechpartner

Walter Schäfer, Leiter Unternehmenskommunikation
 Hochbergerstrasse 15, Postfach, 4002 Basel
 Tel. +41 61 639 17 65, Fax +41 61 639 17 91, E-Mail: walter.schaefer@baz.ch

Internet

www.baslerzeitungmedien.ch

Basler Zeitung Medien

Besitzverhältnisse

Die Basler Zeitung Medien sind im Handelsregister offiziell unter der Bezeichnung «National-Zeitung und Basler Nachrichten AG» registriert. Das Unternehmen ist nicht börsenkotiert. Die Mehrheit der Aktien befindet sich im Besitz der Familie Hagemann. Die PubliGroupe SA in Lausanne hält eine Minderheitsbeteiligung von 37 Prozent.

Das Geschäftsjahr der Basler Zeitung Medien umfasst die Zeitspanne zwischen dem 1. Juli und dem 30. Juni des Folgejahres. Die Berichterstattung über den Geschäftsverlauf erfolgt in der Regel Ende September.

Verwaltungsrat

Dr. Matthias Hagemann (Präsident)
 Dr. Ruth Ludwig-Hagemann
 Beat Meyer (Delegierter)
 Oscar Battegay
 Niklaus R. Gadiant
 Peter E. Merian
 Ulrich H. Moser
 Sam Keller

Unternehmen der Basler Zeitung Medien

National Zeitung und Basler Nachrichten AG	Herausgabe Basler Zeitung Produktionsbetrieb, Zeitungsdruck
Inseratenunion AG	Herausgabe Baslerstab Distriba (Verteilorganisation der Inseratenunion AG)
Birkhäuser+GBC AG	Produktionsbetrieb, Kundendruck
km Key Media AG	Verkauf und Vermittlung von Inseraten
BZM Werbe AG	Vermarktung der Produkte aus dem Hause Basler Zeitung Medien
BZM Online AG	Digitalstrategy and Development Online-Aktivitäten
Radio Basel 1 AG Liestal	Lokalradio
RV Radio Vision AG	Werbevermarktung von Radio Basel 1, Radio Basilisk und Radio Regenbogen
LV Lokalzeitungen Verlags AG	Herausgabe der Lokalzeitungen Birsfelder Anzeiger Allschwiler Wochenblatt Prattler und Muttenzer Anzeiger www.reinacherzeitung.ch
Sa-Na Verlag AG	Herausgabe Vogel Gryff
bc best connect AG	Telefonmarketing
Multipress AG	Verlag und Herausgabe von Zeitschriften und Reportagen
Adic Insurance Services AG	Broker im Bereich des Versicherungs- und Riskmanagements
RBB Restaurationsbetriebe Basler Zeitung AG	Öffentliches Restaurant mit angegliedertem Personalrestaurant der Basler Zeitung

Basler Zeitung Medien

Massgebliche Beteiligungen der Basler Zeitung Medien

Radio Basel 1 AG Liestal (58%)	Lokalradio
NP News Print AG (25%)	Herausgabe Pendlerzeitung News
Neue Fricktaler Zeitung AG (21%)	Herausgabe Neue Fricktaler Zeitung
Presse TV AG (10%)	Verlegerfernsehen auf SF2

Geschichte

- 1729 – Gründung des Avis-Blattes, ein Inserate-Organ. 1845 Umbenennung in Allgemeines Intelligenzblatt der Stadt Basel; Einbezug eines redaktionellen Teils. Herausgeber: Buchhandlung Schweighauser. 1856 Umbenennung in Basler Nachrichten.

- 1842 – Erste Ausgabe der Schweizerischen National-Zeitung. Opposition gegen das Ancien Régime.

- 1856 – Fusion der Schweizerischen National-Zeitung mit der Berner Zeitung.
 - Die Basler Freisinnigen gründen den Schweizerischen Volksfreund. Er erscheint zuerst nur zweimal wöchentlich, ab 1875 täglich.

- 1877 – Der Volksfreund greift auf den alten Namen National-Zeitung zurück (Verleger: Hugo Schwabe; Inlandredaktor: der spätere Bundesrat Emil Frey). Domizil: Marktplatz, Haus zum Gold.

- 1928 – Anwalt Fritz Hagemann nimmt Einsitz in den Verwaltungsrat der National-Zeitung und wird 1929 Aktionär (20 Prozent). Weitere Mitbesitzer: Jean Hegnauer (Publicitas), Robert Witzinger (je 40 Prozent).

- 1943 – Bezug des Neubaus am Aeschenplatz (Ausbau 1956 und 1964).

- 1945 – Die National-Zeitung übernimmt die Mehrheit am Baslerstab.

- 1951 – Fritz Hagemann übernimmt die Aktienmehrheit der National-Zeitung (60 Prozent).

- 1976 – Die National-Zeitung fusioniert mit den Basler Nachrichten. Es entsteht die Basler Zeitung (baz). Die erste grosse Pressefusion der Schweiz. Die Familie Hagemann besitzt 58 Prozent der Aktien. Mitbesitzer: Max Frey (Jean Frey AG, Zürich), sein Anteil geht später an die Publicitas.

- 1979 – Eintritt von Ruth Ludwig-Hagemann in den Verwaltungsrat.

- 1983 – Bezug des neuen Standortes an der Hochbergerstrasse in Kleinhüningen. Redaktion, Verlag und Druck vereinen sich unter einem Dach.

- 1985 – Sicherung des grössten Druckauftrages der Schweiz: Coop-Zeitung.

- 1990 – Übernahme Aktienmehrheit an der Birkhäuser+GBC AG in Reinach (BL).

- 1993 – Minderheitsbeteiligung an der Curti Medien Holding AG, welche die Jean Frey AG kontrolliert (bekannteste Titel: Sport, Beobachter, Bilanz, Weltwoche; Druckerei Winterthur). 1996: Aktienmehrheit.

- 1997 – Matthias Hagemann übernimmt das Amt des Verwaltungsratspräsident von seinem Vater Hans Rudolf Hagemann.

- 2001 – Neuer Redaktionsstandort am Aeschenplatz (ehemalige Börse). Verkauf der Druckerei Winterthur an Ringier AG.

Basler Zeitung Medien

-
- | | |
|------|--|
| 2002 | <ul style="list-style-type: none">– Verkauf der Jean Frey AG an die Swissfirst Bank AG.– Übernahme der allcomm productions ag (audiovisuelle und interaktive Produktionen) und Fusion mit BasileaFilm. Die neue Firma wird unter dem Namen allcomm productions ag weitergeführt (Verkauf per 31.08.2005)– Übernahme der Mehrheit des Nordwestschweizer Lokalradios Radio Edelweiss (heute Radio Basel 1) und des Werbevermarkters Rewag (heute RV Radiovision AG). |
| 2004 | <ul style="list-style-type: none">– Eröffnung neues Druckzentrum der Basler Zeitung im Stammhaus an der Hochbergerstrasse (Investitionsvolumen Fr. 85 Mio.)– Relaunch der Basler Zeitung (4. September) mit neuem Redaktions- und Grafikkonzept. |
| 2005 | <ul style="list-style-type: none">– «Fricktaler Bote» und «Fricktaler Zeitung» fusionieren zur «Neuen Fricktaler Zeitung»– Verkauf der «Rittmann AG» |
| 2006 | <ul style="list-style-type: none">– «RV Radio Vision AG» (Marketingfirma für «Radio Basilisk», «Radio Basel 1» und «Radio Regenbogen»)– Grossauflage der «Basler Zeitung» jeweils am Freitag |
| 2007 | <ul style="list-style-type: none">– Gratiszeitung «News» (zusammen mit Tamedia/Espace Medien)– Neustart baz.online als Netzwerk mit Tages Anzeiger und Berner Zeitung |
| 2008 | <ul style="list-style-type: none">– Inserate-Akquisition in Eigenregie (Loslösung von Publicitas)– Verkauf Verteilorganisation «Prevag» an die Schweizerische Post– Erneuerung der Sendekonzession für «Radio Basel 1» durch den Bund– Die Beteiligung an den JM Jüdischen Medien AG werden an Chefredaktor Yves Kugelman verkauft |
-